Deutscher Bundestag
11. Wahlperiode

Drucksache 11/5479

26. 10. 89

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Bulmahn, Roth, Vosen, Catenhusen, Fischer (Homburg), Ganseforth, Grunenberg, Lohmann (Witten), Nagel, Seidenthal, Vahlberg, Kühbacher, Dr. Ahrens, Andres, Börnsen (Ritterhude), Dr. Ehrenberg, Dr. Emmerlich, Ewen, Faße, Dr. Gautier, Graf, Dr. Hauchler, Kastning, Kiehm, Dr. Niehuis, Oostergetelo, Rappe (Hildesheim), Schmidt (Salzgitter), Schütz, Schulte (Hameln), Dr. Struck, Terborg, Tietjen, Würtz, Dr. Vogel und der Fraktion der SPD

Entwicklung der Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit der bundesdeutschen und der niedersächsischen Wirtschaft

Wir fragen die Bundesregierung:

1. *Die Entwicklung der Berufs- und Qualifikationsstrukturen*

1.1 Wie hat sich die Zahl der Geringqualifizierten (ohne Berufsabschluß) und der Hochqualifizierten (mit FHS-/HS-Abschluß) je 1 000 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt und gegliedert nach Geschlecht und Wirtschaftssektoren in Niedersachsen und im Bundesgebiet in den einzelnen Jahren seit 1970 entwickelt (i. v. T., Zuwachs 1980 = 100)?

1.2 Wie hat sich der Anteil der Schulabgänger ohne Hauptschulabschluß und mit Hochschulreife insgesamt und gegliedert nach Geschlecht an den Schulabgängern in Niedersachsen und im Bundesgebiet in den einzelnen Jahren seit 1970 entwickelt (i. v. H., Zuwachs 1980 = 100)?

1.3 Wie hat sich die Zahl der angebotenen betrieblichen Ausbildungsplätze je 100 Schulabgänger ohne Hochschulreife insgesamt und gegliedert nach Geschlecht in Niedersachsen und im Bundesgebiet in den einzelnen Jahren seit 1970 entwickelt (i. v. H., Zuwachs 1980 = 100)?

1.4 Wie hat sich der Anteil Niedersachsens an den erfolgreich abgeschlossenen Prüfungen an Hoch- und Fachhochschulen in den Fächern Maschinenbau/Verfahrenstechnik, Elektrotechnik, Informatik und Wirtschaftsingenieurwesen in den einzelnen Jahren seit 1980 entwickelt?

2. Die Entwicklung von Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten

2.1 Wie haben sich die Gesamtausgaben für Forschung und Entwicklung gegliedert nach finanzierenden Sektoren in Niedersachsen und im Bundesgebiet in den einzelnen Jahren seit 1970 entwickelt (absolute Zahlen, DM je Einw., Zuwachs 1980 = 100)?

2.2 Wie hat sich der Anteil Niedersachsens an den Gesamtausgaben für Forschung und Technologie im Bundesgebiet gegliedert nach finanzierenden Sektoren in den einzelnen Jahren seit 1970 entwickelt (i. v. H., Zuwachs 1980 = 100)?

2.3 Wie hat sich die Zahl des FuE-Personals im Wirtschaftssektor je 1 000 sozialpflichtig Beschäftigte im verarbeitenden Gewerbe in Niedersachsen und im Bundesgebiet in den einzelnen Jahren seit 1970 entwickelt (i. v. T., Zuwachs 1980 = 100)?

2.4 Wie hat sich der Anteil Niedersachsens an dem FuE-Personal im Wirtschaftssektor im Bundesgebiet in den einzelnen Jahren seit 1970 entwickelt (i. v. H., Zuwachs 1980 = 100)?

2.5 Wie hat sich die Zahl der technischen Arbeitskräfte im Wirtschaftssektor je 1 000 sozialpflichtig Beschäftigte im verarbeitenden Gewerbe in Niedersachsen und im Bundesgebiet in den einzelnen Jahren seit 1970 entwickelt (i. v. T., Zuwachs 1980 = 100)?

2.6 Wie hat sich der Anteil der Arbeitsplätze in technologieintensiven Branchen (Abgrenzung s. Frage 2.7) an den Gesamtarbeitsplätzen in Niedersachsen und im Bundesgebiet in den einzelnen Jahren seit 1970 entwickelt (i. v. H., Zuwachs 1980 = 100)?

2.7 Wie hat sich der Anteil Niedersachsens an den Arbeitsplätzen in technologieintensiven Branchen (fachliche Betriebsteile) (darunter Spitzentechnologien SYPRO 2400, 3500, 3660, 3711, 3760, 4035, 5080 und sonstige FuE-intensive Industriezweige SYPRO 3111, 3220, 3240, 3256, 3257, 3260, 3270, 3280, 3311, 3610, 3620, 3640, 3650, 3670, 3715, 3721, 3751, 3821, 4031, 4034, 4037, 4090, 5060) im Bundesgebiet in den einzelnen Jahren seit 1970 entwickelt (absolute Zahlen, Zuwachs 1980 = 100)?

2.8 Wie hat sich die Zahl der industriellen Patentanmeldungen je 1 000 Industriebeschäftigte in Niedersachsen und im Bundesgebiet in den einzelnen Jahren seit 1970 entwickelt (i. v. T., Zuwachs 1980 = 100)?

2.9 Wie hat sich der Anteil Niedersachsens an den industriellen Patentanmeldungen im Bundesgebiet in den einzelnen Jahren seit 1970 entwickelt (i. v. H., Zuwachs 1980 = 100)?

2.10 Wie hat sich die Zahl des wissenschaftlichen Personals an den Hochschulen je 10 000 Einwohner in Niedersachsen und im Bundesgebiet in den einzelnen Jahren seit 1970 entwickelt (i. v. ZT., Zuwachs 1980 = 100)?

2.11 Wie hat sich der Anteil Niedersachsens an dem wissenschaftlichen Personal an Hochschulen im Bundesgebiet in den einzelnen Jahren seit 1970 entwickelt (i. v. H., Zuwachs 1980 = 100)?

3. Die Entwicklung des Außenhandels

3.1 Wie hat sich die Ausfuhr Niedersachsens und des Bundesgebiets nach Warengruppen (Rohstoffe, Nahrungs- und Genußmittel, Halbwaren, Vorerzeugnisse, Enderzeugnisse) in den einzelnen Jahren seit 1970 entwickelt (1980 = 100)?

3.2 Wie hat sich die Exportintensität (Ausfuhren in v. H. der Bruttowertschöpfung der einzelnen Wirtschaftssektoren) in Niedersachsen und im Bundesgebiet in den einzelnen Jahren seit 1970 entwickelt (i. v. H., Zuwachs 1980 = 100)?

3.3. Wie haben sich die Weltmarktanteile Niedersachsens (i. v. T.) und des Bundesgebietes (i. v. H.) in den einzelnen Jahren seit 1970 entwickelt (Zuwachs 1980 = 100)?

3.4 Wie hat sich der Anteil Niedersachsens an der Gesamtausfuhr des Bundesgebietes in den einzelnen Jahren seit 1970 entwickelt (i. v. H., Zuwachs 1980 = 100)?

4. Beteiligung Niedersachsens an den Beschaffungsaufträgen des Bundes und an den Ausgaben des Bundes für Forschung und Entwicklung

4.1 Welchen Anteil hatte Niedersachsen in den einzelnen Jahren seit 1980 an den öffentlichen Aufträgen der Deutschen Bundespost, der Deutschen Bundesbahn und der Bundeswehr (i. v. H., Zuwachs 1980 = 100)?

4.2 Wie hoch ist das rechnerische Defizit für Niedersachsen von 1980 bis 1988 insgesamt und für 1988, wenn das Land an diesen Aufträgen entsprechend seinem Bevölkerungsanteil beteiligt worden wäre?

4.3 Welchen Anteil hatte Niedersachsen an den FuE-Ausgaben des Bundes insgesamt und gegliedert nach Ressorts in den einzelnen Jahren seit 1972 (absolute Zahlen, i. v. H., Zuwachs 1980 = 100)?

4.4 Wie hoch ist das rechnerische Defizit für Niedersachsen von 1980 bis 1988 insgesamt und für 1988, wenn das Land an den FuE-Ausgaben des Bundes entsprechend seinem Bevölkerungsanteil beteiligt worden wäre?

4.5 Welchen Anteil hatte Niedersachsen an den FuE-Ausgaben des Bundes an Unternehmen und Gesellschaften der Wirtschaft insgesamt und gegliedert nach Ressorts in den einzelnen Jahren seit 1972 (absolute Zahlen, i. v. H., Zuwachs 1980 = 100)?

4.6 Welchen Anteil hatte Niedersachsen an den jeweiligen FuE-Ausgaben der EG und der ESA im Bundesgebiet in den einzelnen Jahren seit 1975 (absolute Zahlen, i. v. H., Zuwachs 1980 = 100)?

Bonn, den 26. Oktober 1989

Bulmahn
Roth
Vosen
Catenhusen
Fischer (Homburg)
Ganseforth
Grunenberg
Lohmann (Witten)
Nagel
Seidenthal
Vahlberg
Kühbacher
Dr. Ahrens
Andres
Börnsen (Ritterhude)
Dr. Ehrenberg
Dr. Emmerlich
Ewen
Faße
Dr. Gautier
Graf
Dr. Hauchler
Kastning
Kiehm
Dr. Niehuis
Oostergetelo
Rappe (Hildesheim)
Schmidt (Salzgitter)
Schütz
Schulte (Hameln)
Dr. Struck
Terborg
Tietjen
Würtz
Dr. Vogel und Fraktion

Druck: Thenée Druck KG, 5300 Bonn, Telefon 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 13 63, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (02 28) 36 35 51, Telefax (02 28) 36 12 75
ISSN 0722-8333